

Deutschland.

Berlin, 19. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem
Amisgerichts-Rath Reinhold zu Verden und dem Oberförster a. D. Ritz
zu Regensburg im Kreise Answalde den Roten Adler-Orden dritter Klasse
mit der Schleife; dem Rittergutsbesitzer, Kammerherrn v. Gordon auf
Laskow im Kreise Schwedt den Roten Adler-Orden dritter Klasse; dem
Landrath des Kreises Jauer, Geheimen Regierungs-Rath von Elal zu
Jauer, den königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Geheimen
Kanzlei-Rath Wilda zu Berlin und dem bisherigen Director der ost-
preussischen Besserungs-Anstalt in Tapiau, Julius Arndt zu Königs-
berg in Pr., den königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem ehemaligen
Güter-Direktor Cogho zu Breslau und dem Rentier Winkel-
mann zu Wittenberg den königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie
dem evangelischen ersten Lehrer und Kantor Beberstedt zu Köhla im
Kreise Sangerhausen, dem emeritirten katholischen Lehrer, Chorrector und
Organisten Kussler zu Bühl im Kreise Neustadt O. S. und dem emeritirten
evangelischen Lehrer Boed zu Riesenburg den Adler der Inhaber des
königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Geheimen Regierungs- und
vortragenden Rath im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und
Forsten, Dr. jur. Wilhelm von Heydebrand und der Laube, zum
Geheimen Ober-Regierungs-Rath, und den bisherigen Regierungs-Rath
Dr. jur. August Hermes zum Geheimen Regierungs- und vortragenden
Rath im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten ernannt,
dem Fabrikbesitzer Richard Julius Pintsch zu Berlin den Charakter
als Commerzien-Rath verliehen, sowie in Folge der von der Stadtverord-
neten-Versammlung zu Wattencheid getroffenen Wahl den Bergwerks-
Director Karl Vietor und den Baunternehmer Wilhelm Götze dafelbst
als unbefohlene Beigeordnete der Stadt Wattencheid für eine sechsjährige
Amtsdauer bestätigt.

Der bisherige commissarische Verwalter des Physikats des Kreises
Osterholz, Sanitäts-Rath Dr. Böttner zu Osterholz, ist definitiv zum
Kreis-Physikus des gedachten Kreises, und der mit der interimistischen
Verwaltung des Physikats des Kreises Stade beauftragte Kreis-Bunbarzt
Dr. Rufach in Stade zum Kreis-Physikus des Kreises Stade ernannt
worden.

[Militär-Wochenblatt.] v. Horn, Oberst à la suite des 8. Rhein.
Inf.-Regts. Nr. 70 und Commandant von Colberg, mit der Wahrnehmung
der Geschäfte des Commandanten der Feste Boyen beauftragt.

[Marine.] Der Dampfer „Bavaria“, mit dem Abtheilungscommando
für S. M. Kreuzer „Nautilus“, ist am 19. Juli cr. in Suez eingetroffen
und hat an demselben Tage die Reise fortgesetzt.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* Frankfurt a. M., 20. Juli. Der „Frl. Ztg.“ wird aus
Mainz über die Hausführung in einer Kaserne noch folgen-
des gemeldet: Die bei den verschiedenen elsäss-lothringischen Soldaten
gefundenen Schriftstücke beweisen, daß dieselben in enger Verbindung
mit der Patriotenliga standen. Inwieweit sie des Landesverraths
schuldig sind, ist bisher noch nicht ermittelt worden. Sieben Sol-
daten sind in die Untersuchungshaft abgeführt worden. Beim 87.
und auch 117. Regiment sollen Untersuchungen vorgenommen sein.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

Bad Gastein, 19. Juli. Kaiser Wilhelm ist (wie gemeldet) heute
Abend 7 1/2 Uhr wohlbehalten hier eingetroffen. Ein offizieller
Empfang war verboten, nur der Statthalter Thun, Bürgermeister
Straubinger und der Ortspfarrer waren im Vestibule des Bades-
schlosses zur Begrüßung anwesend. Gastein ist festlich geschmückt.
Die Kurgäste empfingen den Kaiser mit enthusiastischen Kundgebungen.
Der Kaiser erschien wiederholt am Fenster.

Wien, 19. Juli. Anlässlich der Ankunft des Kaisers Wilhelm
auf österreichischem Boden schreibt die „Wiener Abendpost“: „Der
innigen Freundschaft gedenkend, welche die beiden Kaiserhöfe und
deren Reiche segensvoll verbindet, begrüßen die Völker Oesterreich-
Ungarns mit Freude den Beherrscher des befreundeten Deutschen
Reiches auf österreichischem Boden. Den Aufenthalt des kaiserlichen
Freundes und Gastes unseres Monarchen begleiten in diesem Jahre
doppelt warme Segenswünsche, da ihm vergönnt war, nach den
Tagen des Unwohlseins wieder das österreichische Alpenland aufzu-
suchen.“

Das „Fremdenblatt“ begrüßt gleichfalls den Kaiser Wilhelm als
Friedensfürsten und allverehnten Freund und Bundesgenossen des
österreichischen Monarchen. „Oesterreichs Völker werden mit sympa-
thischer Theilnahme den Verlauf der Cur verfolgen, welche von segens-
reicher Einwirkung auf die kostbare Gesundheit des greisen Herrschers
sein möge.“

Bern, 19. Juli. Nach weiteren Nachrichten sind die bei der
Besetzung der „Jungfrau“ verunglückten 6 Touristen Schweizer.

Paris, 19. Juli. Senat. Nach Annahme der Dringlichkeit für
die Verathung der Vorlage, betreffend die versuchsweise Mobilisirung
eines Armeecorps, beantragte General Campenon, die Vorlage nach
der Prüfung durch die Militärcommission der Finanzcommission zu
überweisen. Der Senat stimmte dem zu und nahm hierauf die Vor-
lage über die directen Steuern an.

Deputirtenkammer. Rivet richtete eine Interpellation an die
Regierung über die durch den Bischof von Grenoble erfolgte Ver-
schiebung des Kure's in Château Villain, welcher im Jahre 1886
bei dem Zwischenfalle in einer Fabrik in Lacombe, deren Leiter die
Behörde an der Schließung einer Capelle hindern wollte, betheiligte
war. Der Unterrichtsminister Spuller erwiderte, er habe den Bischof
aufgefordert, die Ernennung zu widerrufen. Lanjuinais, von der
Rechten, beantragte, die Interpellation auf einen Monat zu ver-
schieben. Der Antrag wurde mit 317 gegen 166 Stimmen abge-
lehnt. Hierauf wurden verschiedene Tagesordnungen eingebracht,
welche dahin gingen, das Concordat zu kündigen. Rivet beantragte
eine Tagesordnung, in welcher die Regierung aufgefordert wird, den
Gelesen Achtung zu verschaffen. Spuller erklärte sich mit dieser
Tagesordnung einverstanden; dieselbe wurde schließlich mit 388 gegen
144 Stimmen angenommen.

Paris, 19. Juli. Senat. Campenon theilte mit: die mili-
tär-Commission genehmigte die Vorlage der versuchsweisen Mobili-
sation eines Armeecorps und beschloß, die Vorlage der Finanz-Com-
mission zu überweisen.

Die Kammer lehnte mit 237 gegen 208 Stimmen die Vorlage
betreffend die Genehmigung der Kabelverbindung mit den Antillen
und Guyana ab.

London, 19. Juli. Unterhaus. Der Unterstaatssecretär Ferguson
erklärt auf eine Anfrage, die Unterhandlungen, betreffend die Rati-

fication der egyptisch-türkischen Convention rücken jetzt nicht vor; es
sei auch nicht wahrscheinlich, daß dieselben in Kurzem wieder aufge-
nommen werden würden. Drummond Wolff habe die Ratification
der Königin nicht übergeben, daher könne dieselbe auch nicht zurück-
gezogen werden. — Die Frage wegen Zustimmung zu der Wahl des
Prinzen von Coburg zum Fürsten von Bulgarien entsiehe für die
Signatarmächte nicht eher, als bis der Sultan die Wahl sanction-
nirt habe.

London, 19. Juli. Gestern fand in der Nähe von Portland ein
Zusammenstoß zwischen den Panzerschiffen „Urar“ und „Devastation“,
welche sich auf dem Wege nach Portsmouth befanden, statt. Das
Panzerschiff „Devastation“ wurde stark beschädigt und mußte nach
Portsmouth in Dock gehen.

London, 19. Juli. Das Unterhaus nahm in erster Lesung die
Regierungsvorlage zur Förderung und Errichtung technischer Schulen
an. Hart Dyke weist bei Einbringung der Vorlage auf die Wichtig-
keit der Frage des besseren technischen Unterrichts hin, welcher es
ermöglichte, daß andere Nationen England in einigen industriellen
Zweigen überflügeln.

Madrid, 19. Juli. Der Kaiser und die Kaiserin von Brasilien
sind gestern hier eingetroffen.

Montevideo, 19. Juli. Der Minister des Auswärtigen demissionirte.
Ibafonso Garcia Lagos ist zum Nachfolger ernannt.

London, 19. Juli. Der Union-Dampfer „Athenian“ hat heute auf der
Ausreise Madeira passirt.

Handels-Zeitung.

W. T. B. London, 19. Juli. Gerüchtweise verlautet, es ständen
größere Goldentnahmen bevor.

* Am Liverpooler Baumwollmarkt herrschte, nach der „V. Z.“,
vorgestern eine gewaltige Aufregung und grosse Baisse in Folge des
Falliments der Firma Kaufmann & Runge in Galveston, welche bei
dem jüngsten Baumwoll-Corner die Hauptbetheiligten waren.

Aus Petersburg, 16. Juli, wird der „Pos. Z.“ gemeldet: Im
Herbst dieses Jahres wird der Reichsrath über das Project der Be-
steuerung aus- und inländischer Weine in Flaschen mittels Banderolirung
berathen. Die Einnahmen sollen zum Theil zur Bekämpfung der Re-
belle und zur Unterstützung des Weinbaues verwendet werden.

* Zuckerrüben-Ernte. Berlin, 18. Juli. Das heisse Wetter in
dieser Woche war von öfteren, meist durchdringenden Gewittern
begleitet und hat auf das Wachstum der Rübe überall einen guten
Einfluss gehabt. Die Wurzel hat in Folge dessen stark zugenommen,
und wenn sie auch im Allgemeinen noch etwas kleiner als in den
Vorjahren ist, so sind durch die Wärme und die gefallen Regen doch
alle Bedingungen eines schnellen Wachstums gegeben. Man darf
wohl sagen, dass mit wenigen Ausnahmen der Rübenstand ein recht
befriedigender ist und dass die Berichtswoche die Aussichten auf eine
gute Ernte wesentlich verbessert hat.

* Getreidetransporte in Ungarn. Pest, 18. Juli. Die Regierung
bereitet die Bahnverwaltungen auf grosse Getreidetransporte vor. Auf
Anweisung des Ministers Baross sind zu übermorgen die hervor-
ragendsten Getreidehändler zu einer Berathung ins Ministerium geladen,
in welcher sie zugleich ihre Wünsche bekannt geben sollen, da die
Regierung alles thun will, um die Hindernisse hinweg zu räumen,
welche sich einer schnellen Getreidebeförderung entgegenstellen könnten.
(L. H. T.)

Concursöffnungen.

Firma J. u. S. Sello zu Berlin. — Firma F. E. Richter zu Dresden.
— Kaufmann Ernst Breternitz zu Nendietendorf bei Gotha. — Kauf-
mann Karl Goeters in Köln. — Handlung Ida Stoehr in Mensuth bei
Ortelsburg.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: August Stutzer zu Liegnitz. — Robert Baumeister
zu Breslau. — Uebergang der Firma C. Schaumburg auf Wittwe Minna
Schaumburg.

Gelöscht: Otto Flöckner vormals J. John zu Parchwitz.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 19. Juli, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.)
Türkenloose 32. — Credit mobilier 287. — Spanien neue 65 1/2.
Banque ottomane 494. Credit foncier 1352. Egypter 378. — Suez-
Actien 1972. Banque de Paris 731. Banque d'escompte 457. —
Wechsel auf London 25, 22 1/2. Foncier egyptien —. 50/100 priv. türk.
Obligationen 357. Neue 30/100 Rente —. Panama-Actien 373. Ruhig.

London, 19. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag.)
Spanier 65 1/2. 50/100 priv. Egypter 97 3/4. 40/100 unif. Egypter 73 3/4. 30/100
garant. Egypter 101 1/4. Ottomanbank 91 1/2. Suez-Actien 78. Canada
Pacific 62 1/2. Silber —. Platzdiscont 1 1/2. Ruhig.

London, 19. Juli, Nachm. 5 Uhr — Min. Preussische Consols
104. Consols 101 1/2. Convert. Türken 14. 1871er Russen 94.
1872er Russen 93 1/2. 1873er Russen 92 1/2. Italiener 95 1/2. 40/100 ungar.
Goldrente 79 3/4. 40/100 unif. Egypter 74. Garant. Egypter —. Ottoman-
bank 91 1/2. Silber 44 1/4. Lombarden —.

Frankfurt a. M., 19. Juli, Abends. [Effecten-Societät.]
(Schluss.) Credit-Actien 226 1/4. Franzosen 186 3/4. Lombarden 67 1/2.
Galizier 172 1/4. Egypter 74. 50. 40/100 ungar. Goldrente 81. 20. Got-
thardbahn 103. 60. 80er Russen 77. 90. Mecklenburger —. Disconto-
Commandit 192. 70. Türken —. Edlson —. 40/100 russische
innere Anleihe —. Laurahütte —. Gemischte Russen —. Schluss
abgeschwächt.

Frankfurt a. M., 19. Juli, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-
Course.] Londoner Wechsel 20, 35. Pariser Wechsel 80, 60. Wiener
Wechsel 160, 85. Reichsanleihe 106, 35. Oest. Silberrente 66, 75. Oest.
Papierrente 65, 10. 50/100 Papierrente 77, 60. 40/100 Goldr. 90, 70. 1860er
Loose 114, 40. 1864er Loose 272, 30. Ung. 40/100 Goldrente 81, 20. Ung.
Staatsloose 213, 80. Italiener 97, 30. 1880er Russen 78, —. II. Orient-
Anleihe 54, —. III. Orient-Anleihe 53, 80. 40/100 Spanier 66, 10.
Egypter 74, 40. Neue Türken 14, 10. Böhmische Westbahn 224 1/2.
Central-Pacific 114, —. Franzosen 186 3/4. Galizier 171. Gotthard-Bahn
103, 40. Hess. Ludwigsbahn 96, 70. Lombarden 68 1/4. Lübeck-Büchener
157, 70. Nordwestbahn 131 3/4. Credit-Actien 225 1/4. Darmstädter Bank
137, 30. Mitteld. Creditbank 94, 90. Reichsbank 135, 50. Disconto-
Commandit 192, 20. 50/100 serb. Rente 79, 50. Schwach.

Neue Serben 82, 40. Arader St.-Fr.-A. —. Neue 50/100 Portu-
giesische Anleihe 95, 60. Buenos-Ayres —. Oesterreich-Ungar.
Bank —. 4 1/2. Portugiesen —. Chinesische Anleihe 109, 85
Unterelbische Prioritäts-Actien 96, 30.

Privatdiscont 1 1/2. —
Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 226 1/4. Franzosen 186 3/4.
Galizier 171 1/2. Lombarden 68. Gotthardbahn —. Egypter —.
Disconto-Commandit 192, 60. 40/100 ungar. Goldrente —. Türken —.
Hamburg, 19. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 40/100
Consols 106 1/2. Silberrente 66 1/2. Oesterr. Goldrente 90 1/2. Ungar. Gold-
rente 81 1/4. 1860er Loose 114 1/4. Italienische Rente 97 3/4. Credit-
Actien 226. Franzosen 464 1/2. Lombarden 169, —. 1877er Russen
94. 1880er Russen 76 1/2. 1883er Russen 104. 1884er Russen 88 1/2.
II. Orient-Anleihe 52. III. Orient-Anleihe 52, —. Laurahütte 77 1/4.
Nordd. Bank 143 1/2. Commerzbank 123. Marienburg-Mlawka 45.

Mecklenburger Fr. Fr. 136 1/2. Ostpreussische Südbahn 61 1/4. Lübeck-
Büchener 157 1/4. Gotthardbahn 103 1/4. Leipziger Discontobank 101.
Deutsche Bank 158 3/4. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —.
Disconto-Commandit 192 3/4. Disconto 17 1/2. Fest.

Unterele-Prioritäts-Actien 96 1/4.
Gold in Barren 2786 Kr., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 130, 50 Br., 130, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 28 1/2 Br., 20, 23 1/2 Gd., London
kurz 20, 36 1/2 Br., 20, 31 1/2 Gd., London Sicht 20, 38 Br., 20, 35 Gd.,
Amsterdam 167, 75 Br., 167, 35 Gd., Wien 159, 50 Br., 157, 50 Gd.,
Paris 80, 25 Br., 79, 95 Gd., Petersburg 176, 50 Br., 174, 50 Gd., New-
York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 19 Br., 4, 13 Gd.

Amsterdam, 19. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr.
Papierrente Mai-Novbr. verl. 64 1/2, do. Febr.-August verl. —. Oest.
Silber-Rente Januar-Juli verl. 65 3/4, do. April-October verl. 65 1/4.
Oesterr. Goldrente —. 40/100 ungar. Goldrente 80. 50/100 Russen von
1877 95 1/2. Russ. grosse Eisenbahnen 114 1/2. do. I. Orientanleihe 51 1/2.
do. II. Orientanleihe 51 3/4. Conv. Türken 14 1/2. 3 1/2. holländ. Anleihe
99. Russische Zollicoupons 1,91 1/2. Warschau-Wiener Eisenbahnactien
75 1/2. Marknoten 59, 25. Londoner Wechsel kurz 12, 06. Wiener
Wechsel —, Hamburger Wechsel —.

Petersburg, 19. Juli, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]
Cours vom 15. 19. Cours vom 15. 19.
Wechsel London 3 M. 21 1/2. 20 1/2. Russ. 60/100 Goldrente. 193 1/2. 192 1/2.
do. Hamburg 3 M. 179 1/4. 177 1/2. do. 50/100 Boden-Cre-
do. Amsterdam 3 M. 106 3/4. 105 1/2. dit-Pfandbriefe 168 1/4. 168
do. Paris 3 M. 222 1/2. 220 1/2. Grosse Russ. Eisenb. 271. 271 1/2.
1/2-Imperial. 9 3/4. 9 3/8. Kursk-Kiew-Actien. 381 1/2. 379
Russ. 1864er Fr.-Anl.* 262. 258 1/2. Petersb. Discontobk. 783. 782
do. 1866er Fr.-Anl.* 252. 248. Warsch. Discontobk. 300. 300
do. 1873er Anleihe 167 3/4. 165 1/2. Russ. Bank für ausw.
do. II. Orient-Anl. 99 3/8. 99. Handel. 326. 325
do. III. Orient-Anl. 99 3/8. 98 3/4. Petersb. intern. Hdbk. 525. 523
Neue 4proc. innere Anleihe 84. Petersb. Privat-Handelsbank 420.
Privatdiscont 4 3/4. * Gestempelt.

New-York, 19. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel
auf Berlin 94 1/2. Wechsel auf London 4, 82 1/2. Cable transfers 4, 84 1/2.
Wechsel auf Paris 5, 23 3/4. 40/100 fund. Anl. 1877 127 3/4. Erie-Bahn 30 3/4.
New-York-Centralbahn 108 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 115 1/4.
Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in New-York 10 1/2. Baumwolle in
New-Orleans 9 1/4. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in New-York 6 1/4.
Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6 1/4. Rohes Petrole-
um 57/8. Pipe line Certificates 60. Mehl 3, 50. Rother Winter-
weizen loco 83, Weizen per Juli 82, per August 82 1/2, per Septbr. 83 1/2.
Mais (old mixed) 46, —. Zucker (Fair refining muscovados) 4 1/2.
Kaffee Rio 20 1/4. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 20, do. Fairbanks 7, 25.
do. Rothe u. Brothers 7, 25. Speck (short clear) nom. Getreidefracht 3.
Petersb., 19. Juli. Spiritus loco ohne Fass 65, 00, pr. Juli 65, 20,
pr. August 65, 20, pr. September 65, 40, pr. October —. Gekindigt
— Liter. Matter.

Liverpool, 19. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-
masslicher Umsatz 10000 B. Tagesimport 5000 Ballen.
Liverpool, 19. Juli, Mittags 12 U. — Min. [Baumwolle.] Umsatz
10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Träge. Middl.
amerikanische Lieferung: August-September 5 1/4. Käuferpreis, Sep-
tember 5 3/4. d. do.

Manchester, 19. Juli, Nachm. 12r Water Taylor 6 1/4, 30r Water
Taylor 9 1/4, 20r Water Leigh 7 1/2, 30r Water Clayton 8 1/2, 32r Mock
Brooke 8 1/2, 40r Mule Mayall 8 1/4, 40r Medio Wilkinson 9 1/4, 32r Warp-
cops Lees 7 1/2, 36r Warpcops Rowland 8 1/4, 40r Double Weston 9 1/2,
60r Double courante Qualität 12 1/4, 32" 116 yds 16 x 16 grey Printers
aus 32r/46r 168. Stetig.

Königsberg, 19. Juli, Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.]
Weizen ruhig. Roggen loco unverändert, 120 Pfd. 2000 Pfd. Zollgew.
105, 00. Gerste still. Hafer behauptet, pr. 2000 Pfd. Zollgewicht
92—100. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 104, 50. Spiritus per
100 Liter 100/100 loco 63, 75, per August 64, 50, per September 65, 50.
— Wetter: Trübe.

Danzig, 19. Juli, Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco
flau, Umsatz 50 Tonnen. Bunt und hellfarbig 176, hellbunt —, hoch-
bunt und glasiert —, per Juli-August per 126 Pfd. Transit 145, 50, per
September-October pr. 126 Pfd. Transit 140, 50. Roggen loco flau,
inland, per 120 Pfd. 108—109, do. poln. oder russischer Transit —, per
Septbr.-October 120 Pfd. Transit 87, 00. Kleine Gerste loco —. Grosse
Gerste loco —. Hafer loco 98—103. Erbsen loco —. Spiritus per 10000
Liter-Procent loco 66, 00.

Wien, 19. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 62 Gd.,
7, 67 Br., per Frühjahr 8, 10 Gd., 8, 15 Br. Roggen per Herbst 6, 10 Gd.,
6, 15 Br., per Frühjahr 6, 30 Gd., 6, 35 Br. Mais per Septbr.-Octbr.
5, 95 Gd., 6, 00 Br., per Mai-Juni 1888 5, 90 Gd., 5, 95 Br. Hafer per
Herbst 5, 85 Gd., 5, 90 Br., per Frühjahr 6, 24 Gd., 6, 29 Br.

Pest, 19. Juli, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco
matt, per Herbst 7, 22 Gd., 7, 24 Br., per Frühjahr 1888 7, 76 Gd.,
7, 78 Br. Hafer per Herbst 5, 45 Gd., 5, 47 Br., pr. Frühjahr 1888
5, 82 Gd., 5, 84 Br. Mais per Juli-August 5, 60 Gd., 5, 62 Br., per Mai-
Juni 1888 5, 52 Gd., 5, 54 Br. Kohlraps per August-September 11 1/2 Gd.,
11 1/8 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 19. Juli, Nachm. 5 Uhr — Min. [Producten-
markt.] Talg loco 44, 50, per August 43, 00. Weizen loco 12, 25.
Roggen loco 6, 50. Hafer loco 3, 80. Hauf loco 45, 00. Leinsaat
loco 14, 50. — Wetter: Warm.

Paris, 19. Juli, Abds. 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig,
per Juli 24, 00, per August 23, 50, per Septbr.-December 22, 80, per
November-Februar 22, 80. Mehl 12 Marques behauptet, per Juli 53, 10,
per August 53, 10, per September-Decebr. 50, 60, per Novbr.-Februar
50, 75. Rübböl ruhig, per Juli 56, 00, per August 56, 25, per Septbr.-
December 57, 25, per Januar-April —. Spiritus fest, per Juli 44, 00,
per August 43, 00, per Septbr.-December 41, 00, per Januar-April 40, 75.

London, 19. Juli. An der Küste angeboten 7 Weizenladungen.
— Frachtwetter.

Liverpool, 19. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen und
Mehl 1 d. niedriger, Mais unverändert. — Wetter: Schön.

Glasgow, 19. Juli. Die Verschiffungen betragen in der vorigen
Woche 6800 gegen 6000 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

New-York, 19. Juli. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche
von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritan-
nien 216 000, do. nach Frankreich 21 000, do. nach anderen Häfen des
Continents 168 000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritan-
nien 45 000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

New-York, 18. Juli. Visible Supply an Weizen 31 497 000 Bushels,
do. an Mais 8 674 000 Bushels.

Antwerpen, 19. Juli. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen
unverändert. Roggen flau. Hafer fest. Gerste flau.

Amsterdam, 19. Juli, Nachm. Bancazinn 62 1/2.

Antwerpen, 19. Juli, Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleum-
markt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss, loco 14 1/2 bez., 15
Br., per Juli 14 1/8 Br., pr. August 15 1/8 Br., pr. September-Decebr.
15 1/8 Br. — Ruhig.

Hamburg, 19. Juli, Nachm. Petroleum still, Standard white
loco 6, 00 Br., 5, 95 Gd., pr. August-December 6, 20 Gd. — Wetter:
Bedeckt.

Bremen, 19. Juli. Petroleum (Schlussbericht) still. Standard
white loco 5, 95 Br.

Marktberichte.

New-York, 18. Juli. [Zuckerbericht.] Muscovaden 89 pCt.
Umsätze zu 4 1/2, Centrifugals 96 pCt, Umsätze zu 5 1/4.

Hülsenfrüchte: 5050 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Märkischen Eisenbahn (gegen 20 100 Klgr. in der Vorwoche).

Roggenstron per 600 Kilogr. 24,00—28,00 Mark.

an der Ohlauer Thormache.
Heute Abend: Backschinken
mit warmem Salat.

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil (in Vertretung), sowie f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.